

Tätigkeitsbericht Hüttenwart Jockelehäusle, Wolfgang Würmle für 2023

Übernachtungszahlen: 33 Belegungen in den 38 Wochen von April bis November
Holz erhielten wir – wie die Jahre zuvor – vom Revierförster Hein Kummer, dem dafür herzlich gedankt ist.

Da Sägearbeiten nur Versicherungsgründen nur ausgeübt werden dürfen, wenn ein Kettensägekurs in Theorie und Praxis absolviert wird sowie die entsprechende Schutzkleidung getragen wird, haben drei Vereinsmitglieder im Dezember an einem Motorsägekurs bei Ewald Sandmann in Oberried teilgenommen. Entsprechende Schutzausrüstung wurde ergänzt.

Leider versiegt der Brunnen am Jockelehäusle jedes Jahr für einige Zeit, 2023 war dies von Anfang Oktober bis Mitte November der Fall. Allerdings sorgt die Wasserbevorratung im Keller dafür, dass die Toilettenspülungen immer bedient werden können. Sollte durch das Trockenfallen des Brunnens kein Trinkwasser vorhanden sein, sorgt der Hüttenwart immer für ausreichenden Vorrat in Flaschen.

Da jetzt mehrmals im Jahr Schafe auf die Weise oberhalb des Häusles gebracht werden, entfällt dort die mühsame Arbeit des Heuens.

Die beiden Insektenhotels, die Blumenwiese sowie die Vogelhäuschen um das Häusle herum werden gepflegt und gesäubert.

Da das Sommerfest 2023 nur mäßig besucht war (zu viele parallel laufende Veranstaltungen zu diesem Zeitpunkt im Dreisamtal), wird ab 2024 ein Herbstfest gefeiert werden, zu dem – wie immer – alle herzlich eingeladen sind.

Lissy und Franz Rees haben sich in unserem Verein große Verdienste erworben, und von 2010 bis 2021 haben sie das Jockelehäusle mit großem Engagement liebevoll betreut. Hier nur einige Beispiele ihres Einsatzes in dieser Zeit: Küche und Schlafzimmer wurden erneuert, eine Zisterne eingebaut, ein Waschraum und eine zweite Toilette installiert, eine zweite Stube, der ehemalige Stall, mit einem Kachelofen und schönen Holzarbeiten zu einem gemütlichen Raum gestaltet und die in die Jahre gekommenen Fenster erneuert.

Leider ist Franz 2023 verstorben und Lissy zieht nun nach Lahnau zu ihrer Tochter Simone. An dieser Stelle möchten wir uns für ihre Arbeit herzlichst bedanken!

Durch das Engagement der früheren und aktuellen Hüttenwarte ist das Jockelehäusle ein echtes „Wohlfühlhäusle“.